

GEMÜ 423

Elektromotorisch betätigte Absperrklappe

DE

Betriebsanleitung



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
25.03.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Hinweise	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Begriffsbestimmungen	4
1.4 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4 Produktbeschreibung	7
4.1 Beschreibung	7
4.2 Typenschild	7
4.3 Aufbau	7
4.4 Auslieferungszustand	8
4.5 Optionales Zubehör	8
5 Verfügbarkeiten Antrieb	9
6 Bestelldaten	10
6.1 Absperrklappe mit Antrieb GEMÜ 9428	10
6.2 Absperrklappe mit Antrieb GEMÜ RP	12
6.3 Absperrklappe mit Antrieb J+J	14
7 Technische Daten Absperrklappe	16
8 Technische Daten Antrieb	17
8.1 Antriebe GEMÜ 9428	17
8.2 Antriebe J+J	18
8.3 Antrieb RP	18
9 Abmessungen	19
9.1 Antrieb	19
9.2 Fremdantriebe	20
9.3 Gehäuse	21
10 Herstellerangaben	22
10.1 Lieferung	22
10.2 Transport	22
10.3 Lagerung	22
11 Einbau in Rohrleitung	22
11.1 Einbauvorbereitungen	22
11.2 Installationsort	23
11.3 Produkt montieren	23
12 Elektrischer Anschluss	23
12.1 Anschluss- / Verdrahtungsplan	25
13 Bedienung	33
14 Inbetriebnahme	35
15 Inspektion und Wartung	35
15.1 Reinigung des Produktes	36
15.2 Antrieb tauschen	36
15.3 Absperrdichtung tauschen	37
16 Fehlerbehebung	37
17 Demontage	38
18 Entsorgung	38
19 Rücksendung	38
20 Ersatzteile	38
20.1 Ersatzteil-Bestellung	38
20.2 Ersatzteilübersicht	38
21 Original EU-Einbauerklärung	40
22 EU-Konformitätserklärung	41
23 EU-Konformitätserklärung	42

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
▶	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
-	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

Steuerfunktion

Mögliche Betätigungsfunktionen des GEMÜ Produkts.

Steuermedium

Medium, mit dem durch Druckaufbau oder Druckabbau das GEMÜ Produkt angesteuert und betätigt wird.


1.4 Warnhinweise


Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:


SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr ▶ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr


Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

! GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod




! WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod

! VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Quetschgefahr!
	Gefahr durch Stromschlag!
	Unter Druck stehende Armaturen!
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!
	Beschädigungen der Absperrklappe
	Spannungsversorgung!

Symbol	Bedeutung
	Stromschlag durch gefährliche Spannung!
	Leckage!
	Antrieb nicht öffnen!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung
- Versagen wichtiger Funktionen
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

GEFAHR



Explosionsgefahr!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Zonen verwenden.
- Das Produkt nur in explosionsgefährdeten Zonen verwenden, die auf der Konformitätserklärung bestätigt wurden.

WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und zur Steuerung eines Betriebsmediums konzipiert.

- Das Produkt gemäß den technischen Daten einsetzen.

4 Produktbeschreibung

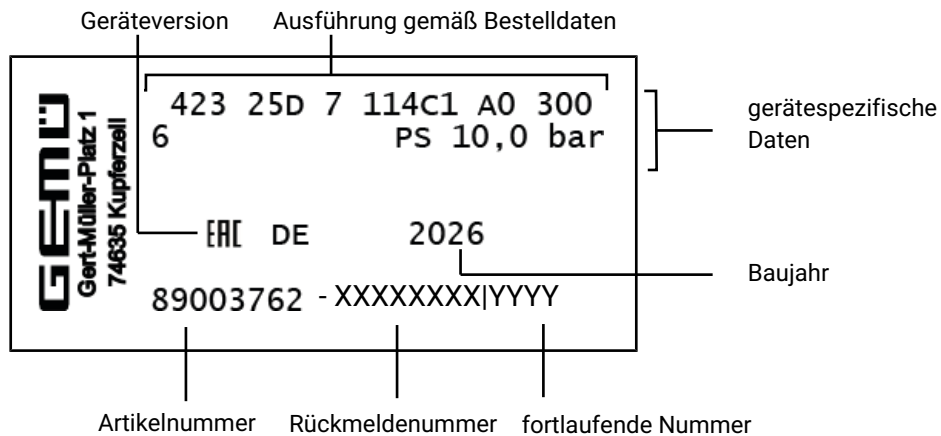
4.1 Beschreibung

Das Produkt ist eine zentrische Absperrklappe. Das Produkt steuert ein durchfließendes Medium, indem es durch einen motorischen Stellantrieb geschlossen oder geöffnet werden kann.

Das Produkt besitzt einen wartungsarmen elektrischen Stellantrieb mit einem kräftigen reversierbaren Gleichstrommotor. Das nachgeschaltete Getriebe, bestehend aus Gewindespindel mit Schwenkhebel, bewirkt eine 90°-Schwenkbewegung. Der Antrieb verfügt serienmäßig über eine optische Stellungsanzeige und eine Handnotbetätigung.

Das Produkt ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Es hat zwei Betriebszustände: "Geschlossen" und "Geöffnet".

4.2 Typenschild



Der Herstellungsmonat ist unter der Rückmeldenummer verschlüsselt und kann bei GEMÜ erfragt werden. Das Produkt wurde in Deutschland hergestellt.

4.3 Aufbau



Pos.	Benennung	Werkstoff
1	Klappenkörper	PVC-U, grau
2	Anschlüsse für Rohrleitung	PVC-U, grau
3	Gehäuseunterteil	Antriebsausführungen 3006, 3015, 2015: PP + 30 % GF Antriebsausführung 3035: PP + 20 % GK
4	Anschluss für Handnotbetätigung	
5	Sichtanzeige	PP-R natur
6	Gehäuseoberteil	Antriebsausführungen 3006, 3015, 2015: PPE + 30 % GF Antriebsausführung 3035: PP + 20 % GK

4.4 Auslieferungszustand

Das Produkt wird als separat verpacktes Bauteil ausgeliefert.

4.5 Optionales Zubehör

- Notstromversorgungsmodul GEMÜ 1570
- Elektrischer Stellungsrückmelder GEMÜ 1225

5 Verfügbarkeiten Antrieb

Verfügbarkeiten GEMÜ 9428

Antriebsausführung Code ¹⁾	Regelmodul Code ²⁾	Spannung / Frequenz			
		12 V DC (Code B1)	12 V AC (Code B4)	24 V DC (Code C1)	24 V AC (Code C4)
3006	A0, AE	X	X	X	X
3015	A0, AE	X	-	X	-
2015	A0, AE	-	X	-	X
3035	A0, AE	-	-	X	-

1) Antriebsausführung

Code 3006: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 4s, Drehmoment 6Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1, B4, C4
 Code 3015: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1
 Code 2015: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMÜ, Größe 2, Anschluss-Spannung B4, C4
 Code 3035: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 35Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung C1

2) Regelmodul

Code A0: AUF/ZU Antrieb
 Code AE: AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter Class A (EN15714-2)

RP - Regelmodul

Regelmodul	Code ¹⁾	Antriebsausführung (Code)		
		RP32	RP64	RP100
Auf/Zu	A0	X	X	X
	AE	X	X	X
Stellungsregler	E1	X	X	X
	E2	X	X	X

1) Regelmodul

Code A0: AUF/ZU Antrieb
 Code AE: AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)
 Code E1: Regelantrieb, Sollwert extern 0-10 VDC
 Code E2: Regelantrieb, Sollwert extern 0/4-20mA

Verfügbarkeiten J4C Antriebe

Antriebsausführung Code ¹⁾	Regelmodul Code ²⁾	DN					
		15	20	25	32	40	50
J4C20	AE, AE1, AE2, AP, E1, E2	X	X	X	X	-	-
J4C35	AE, AE1, AE2, AP, E1, E2	-	-	-	-	X	X

1) Antriebsausführung

Code J4C20: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 9s, Drehmoment 20Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67
 Code J4C35: Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 9s, Drehmoment 35Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67

2) Regelmodul

Code AE: Auf/Zu Steuerung mit 2 zusätzlichen, potentialfreien Endschaltern
 Code AE1: Auf/Zu Steuerung mit 2 zusätzlichen, potentialfreien Endschaltern, mit BSR Akkupack (NC)
 Code AE2: Auf/Zu Steuerung mit 2 zusätzlichen, potentialfreien Endschaltern, mit BSR Akkupack (NO)
 Code AP: Auf/Zu Steuerung, mit 5 kOhm Potentiometerausgang
 Code E1: Stellungsregler DPS, 0 - 10 V
 Code E2: Stellungsregler DPS 4 - 20 mA

6 Bestelldaten

6.1 Absperrklappe mit Antrieb GEMÜ 9428

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Absperrklappe, elektromotorisch betätigt	423

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50

3 Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D

4 Anschlussart	Code
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN	7
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil Zoll - BS (Muffe)	33

5 Gehäusewerkstoff	Code
PVC-U, grau	1

6 Werkstoff Absperrdichtung	Code
FKM	4
EPDM	14

7 Spannung/Frequenz	Code
12VDC	B1
12V 50/60Hz	B4
24VDC	C1
24V 50/60Hz	C4

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb	A0
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 4s, Drehmoment 6Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1, B4, C4	3006
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMÜ, Größe 2, Anschluss-Spannung B4, C4	2015
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1	3015

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 35Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung C1	3035

10 Sonderspezifikation	Code
Parallelbetrieb mehrerer Antriebe	6410
1 Steckverbinder Hirschmann N6R	6598
2 Steckverbinder Harting Han 7D	6722
Ohne	

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	423	Absperrklappe, elektromotorisch betätigt
2 DN	25	DN 25
3 Gehäuseform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	7	Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN
5 Gehäusewerkstoff	1	PVC-U, grau
6 Werkstoff Absperrdichtung	14	EPDM
7 Spannung/Frequenz	C1	24VDC
8 Regelmodul	A0	AUF/ZU Antrieb
9 Antriebsausführung	3006	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 4s, Drehmoment 6Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1, B4, C4
10 Sonderspezifikation		Ohne

6.2 Absperrklappe mit Antrieb GEMÜ RP

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Absperrklappe, elektromotorisch betätigt	423

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50

3 Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D

4 Anschlussart	Code
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN	7
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil Zoll - BS (Muffe)	33

5 Werkstoff Absperrdichtung	Code
FKM	4
EPDM	14

6 Spannung/Frequenz	Code
12VDC	B1
12V 50/60Hz	B4
24VDC	C1
24V 50/60Hz	C4

7 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb	A0
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE

8 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 4s, Drehmoment 6Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1, B4, C4	3006
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1	3015
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 35Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung C1	3035

9 Ausführungsart	Code
Standard	

9 Ausführungsart	Code
Parallelbetrieb mehrerer Antriebe	6410
1 Steckverbinder Hirschmann N6R	6598
2 Steckverbinder Harting Han 7D	6722

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	423	Absperrklappe, elektromotorisch betätigt
2 DN	25	DN 25
3 Gehäuseform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	7	Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN
5 Gehäusewerkstoff	1	PVC-U, grau
6 Werkstoff Absperrdichtung	14	EPDM
7 Spannung/Frequenz	C1	24VDC
8 Regelmodul	A0	AUF/ZU Antrieb
9 Antriebsausführung	3006	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 4s, Drehmoment 6Nm, GEMÜ, Größe 3, Anschluss-Spannung B1, C1, B4, C4
10 Sonderspezifikation		Ohne

6.3 Absperrklappe mit Antrieb J+J

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Absperrklappe, elektromotorisch betätigt	423
2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
3 Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
4 Anschlussart	Code
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN	7
Armaturenverschraubung mit Einlegeteil Zoll - BS (Muffe)	33
5 Gehäusewerkstoff	Code
PVC-U, grau	1
6 Werkstoff Absperrdichtung	Code
FKM	4
EPDM	14
7 Spannung/Frequenz	Code
12VDC	B1
24V-240V AC / DC für Model 20, 35, 55, 85, 140, 300	U5
8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, BSR Akkupack (NC)	AE1
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, BSR Akkupack (NO)	AE2
AUF/ZU Antrieb, Potentiometerausgang, Class A (EN15714-2)	AP
Regelantrieb, Sollwert extern 0-10 VDC	E1
Regelantrieb, Sollwert extern 0/4-20mA	E2
9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 9s, Drehmoment 20Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C20

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 9s, Drehmoment 35Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C35
10 Sonderspezifikation	Code
Ohne	
Mediumsbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, Teile in Folie eingeschweißt	0101
Medienberührte Teile für Reinstmedien gereinigt und in Folie verpackt	0104
Einlegeteil kurz, Werkstoff PE, PN 10, (Stumpfschweißen)	1094
Einlegeteil PP, zum Stumpfschweißen	1146
K-NR 1060, K-NR 0101, 1060 - Einlegeteil aus PP, 0101 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, Teile in Folie eingeschweißt	1174

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	423	Absperrklappe, elektromotorisch betätigt
2 DN	25	DN 25
3 Gehäuseform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	7	Armaturenverschraubung mit Einlegeteil (Muffe) - DIN
5 Gehäusewerkstoff	1	PVC-U, grau
6 Werkstoff Absperrdichtung	14	EPDM
7 Spannung/Frequenz	U5	24V-240V AC / DC für Model 20, 35, 55, 85, 140, 300
8 Regelmodul	AE	AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)
9 Antriebsausführung	J4C20	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 9s, Drehmoment 20Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67
10 Sonderspezifikation		Ohne

7 Technische Daten Absperrklappe

7.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Körper-, Scheiben- und Dichtwerkstoffs nicht negativ beeinflussen. Das Produkt ist nur für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe 2 gemäß Druckgeräterichtlinie geeignet.

7.2 Temperatur

Medientemperatur: 0 – 60 °C

Umgebungstemperatur: -10 – 60 °C

Lagertemperatur: 0 – 40 °C

7.3 Druck

Betriebsdruck: 0 – 6 bar

Kv-Werte:

DN	Kv-Wert
15	7,0
20	13,0
25	17,0
32	33,0
40	53,0
50	74,0

Kv-Werte in m³/h

Druck-Temperatur-Zuordnung:

Werkstoff	Code	Temperatur	Zulässiger Betriebsdruck
PVC-U	1	10	10,0
		20	10,0
		25	10,0
		30	8,0
		40	6,0
		50	3,5
		60	1,5

Temperaturen in °C

Drücke in bar

Sämtliche Druckwerte sind in bar - Überdruck angegeben.

Der zulässige Betriebsdruck ist abhängig von der Temperatur des Betriebsmediums.

7.4 Produktkonformitäten

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU

RoHS-Richtlinie: 2011/65/EU

7.5 Mechanische Daten

Drehmomente:

DN	Drehmomente
15	6,0
20	6,0
25	6,0
32	8,0
40	20,0
50	21,0

Drehmomente in Nm

Gewicht:

DN	Gewichte
15	0,360
20	0,390
25	0,400
32	0,700
40	1,072
50	1,200

Gewichte in kg

8 Technische Daten Antrieb

8.1 Antriebe GEMÜ 9428

8.1.1 Mechanische Daten

Gewicht:

GEMÜ 9428

Anschlussspannung 12 V / 24 V:	1,0 kg
Antriebsausführung 3035:	2,4 kg

Schutzart:

IP 65 nach EN 60529

Nennbereich:

90°

Max. Drehbereich:

93°

Einstellbereich:

0 bis 20° (Endschalter Min.)
70 bis 93° (Endschalter Max.)

8.1.2 Elektrische Daten

Einschaltdauer:

100 % ED

Elektrische Sicherung:

Kundenseitig über Motorschutzschaltung

Schutzklasse:

I (nach DIN EN 61140)

8.1.2.1 Elektrischer Anschluss

Elektrische Anschlussart:

Kabelanschluss PG 13,5
Binder RD24 Flanschstecker Serie 693, Polzahl: 6+PE, IP67 (GEMÜ 3006, 3015)

Kabeldurchmesser:

7,5 – 12,5 mm

Max. Leitungsquerschnitt:

1,5 mm²

Empfohlener Motorschutz:

Spannung	12 V DC	24 V DC
Motorschutzschalter Typ	Siemens 3RV 1011-1CA10	Siemens 3RV 1011-1BA10
Eingestellter Strom	2,20	1,70

Stromangaben in A

Nennspannung:12 V / 24 V AC oder DC ($\pm 10\%$)**Nennfrequenz:**

50/60 Hz (bei AC Nennspannung)

Leistungsaufnahme:

Antriebsausführung	12 V DC	12 V AC	24 V DC	24 V AC
	Code B1	Code B4	Code C1	Code C4
3006	30,0	30,0	30,0	30,0
3015	30,0	-	30,0	-
2015	-	30,0	-	30,0
3035	-	-	30,0	-

Leistungsaufnahme in W

Stromaufnahme:

Antriebsausführung	12 V DC	12 V AC	24 V DC	24 V AC
	Code B1	Code B4	Code C1	Code C4
3006	2,2	2,0	1,20	1,5
3015	2,2	-	1,20	-
2015	-	2,0	-	1,2
3035	-	-	1,30	-

Stromangaben in A

Max. Einschaltstrom:

Antriebsausführung	12 V DC	12 V AC	24 V DC	24 V AC
	Code B1	Code B4	Code C1	Code C4
3006	6,3	2,4	4,0	1,8
3015	9,2	-	3,8	-
2015	-	2,3	-	1,8
3035	-	-	3,3	-

Stromangaben in A

8.2 Antriebe J+J

Hinweis: Technische Daten siehe Original-Datenblätter der Hersteller

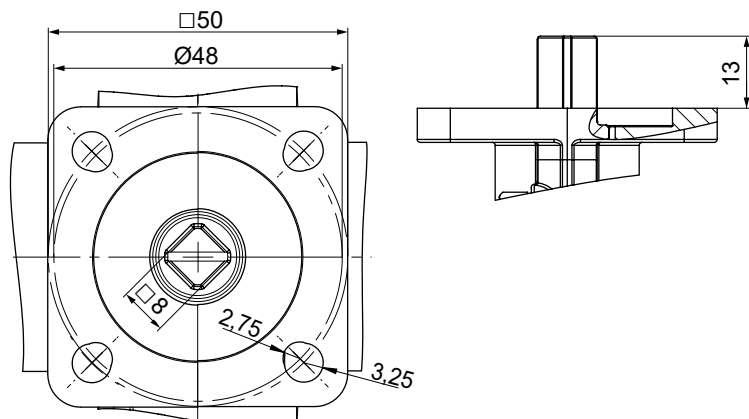
8.3 Antrieb RP

Siehe Betriebsanleitung für Antrieb AUMA RP.

9 Abmessungen

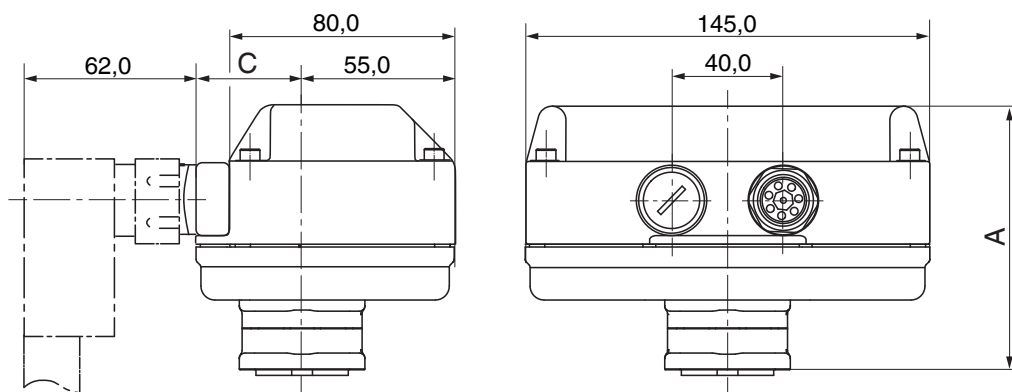
9.1 Antrieb

9.1.1 Antriebsflansch F05/G05



Maße in mm

9.1.2 Antriebsausführung 2015

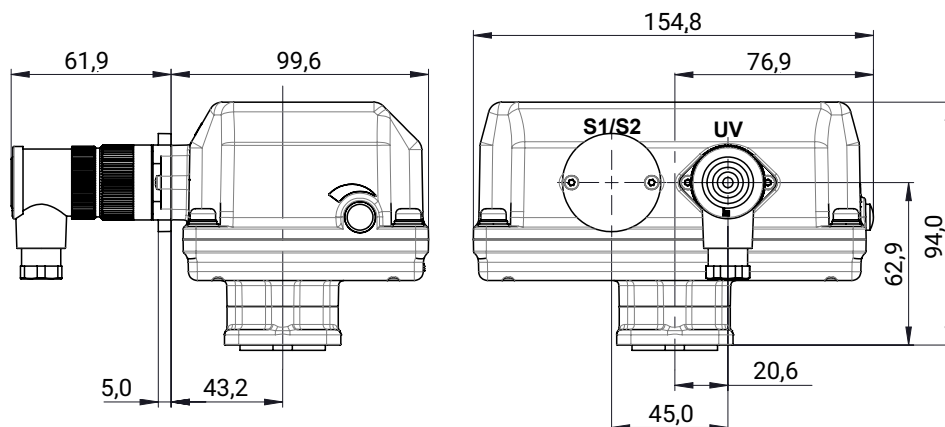


Antriebsausführung	A	C
2015	122,0	53,0

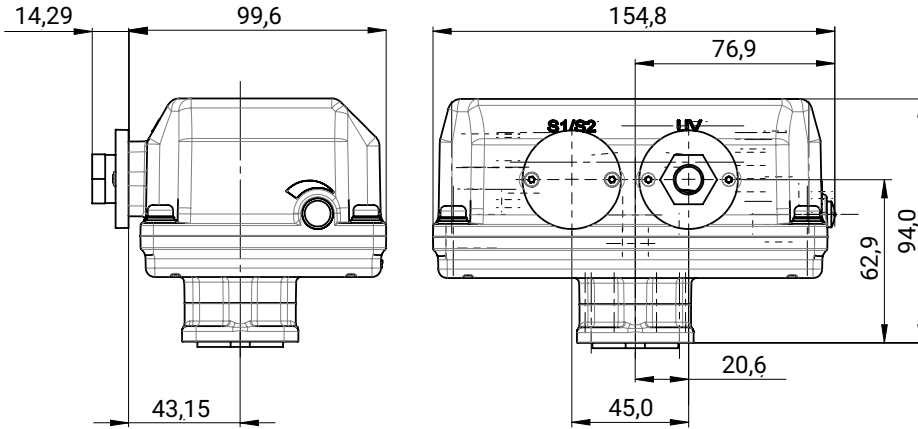
Maße in mm

9.1.3 Antriebsausführung 3006, 3015

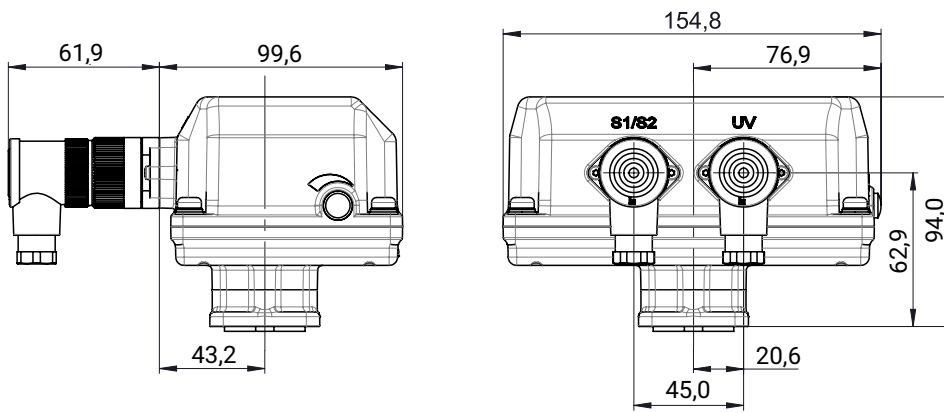
AUF/ZU Antrieb (Regelmodul Code A0)



AUF/ZU Antrieb (Regelmodul Code A0 / K-Nr. 7158)

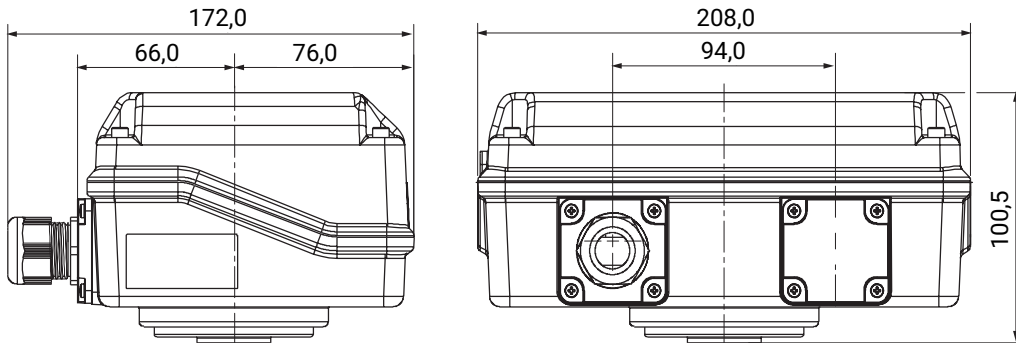


AUF/ZU Steuerung, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter (Regelmodul Code AE)



Maße in mm

9.1.4 Antriebsausführung 3035

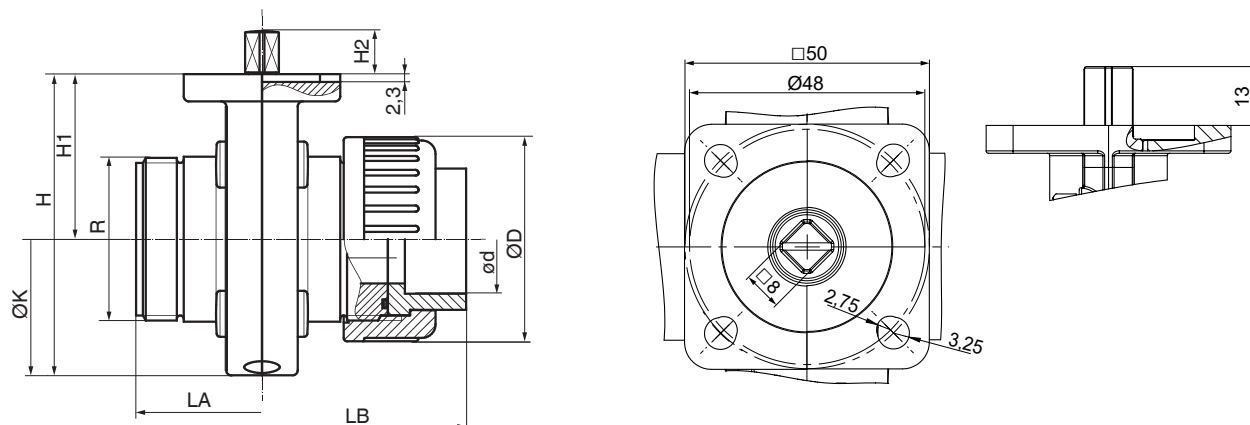


Maße in mm

9.2 Fremdantriebe

Nähere Informationen zu Fremdantrieben siehe Unterlagen der Hersteller.

9.3 Gehäuse



DN	LA	LB	H	H1	H2	øD	ød	R	øK
15	74,0	114,0	89,0	48,5	13,0	60,0	20,0	G 1 1/2	80,0
20	74,0	118,0	89,0	48,5	13,0	60,0	25,0	G 1 1/2	80,0
25	74,0	124,0	89,0	48,5	13,0	60,0	32,0	G 1 1/2	80,0
32	80,0	138,0	106,0	57,5	13,0	74,0	40,0	G 2	96,0
40	94,0	162,0	112,0	58,0	13,0	83,0	50,0	G 2 1/4	108,0
50	106,0	188,0	137,0	74,0	13,0	103,0	63,0	G 2 3/4	126,0

Maße in mm

10 Herstellerangaben

10.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

10.2 Transport



1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.



10.3 Lagerung



1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Druckluftanschlüsse durch Schutzkappen oder Verschlussstopfen verschließen.
6. Das Produkt in Offen-Position lagern.



11 Einbau in Rohrleitung



11.1 Einbauvorbereitungen



 GEFAHR	
	<p>Quetschgefahr!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen. ● Bei Arbeiten an dem Produkt zuvor Anlage drucklos schalten. ● Richtige Handhabung beachten.


 GEFAHR	
	<p>Gefahr durch Stromschlag!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen. ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt. ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen. ● Produkt immer spannungsfrei schalten! ● Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.



 WARNUNG	
	<p>Unter Druck stehende Armaturen!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod ● Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten. ● Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

 WARNUNG	
	<p>Aggressive Chemikalien!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verätzungen ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.

 VORSICHT	
	<p>Heiße Anlagenteile!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbrennungen ● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten. ● Schutzausrüstung tragen.

 VORSICHT	
	<p>Quetschgefahr!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Quetschgefahr durch Hineingreifen in das Ventil. ● Ein- und Ausbau des Ventils nur durch geeignetes/geschultes Fachpersonal. ● Montage nur bei freigeschalteter Armatur (ohne Steuerenergie). ● Beim Einsatz als Endarmatur muss ein Gegenflansch verwendet werden. ● Betreiber muss sicherstellen, dass Armatur durch Rohrleitung ausreichend gesichert ist, z.B. Rohrbogen oder Gitter.

 VORSICHT	
<p>Verwendung als Trittstufe!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigung des Produkts ▶ Gefahr des Abrutschens ● Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann. ● Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen. 	

 VORSICHT	
	<p>Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigung des Produkts ● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

HINWEIS**Eignung des Produkts!**

- ▶ Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

HINWEIS**Schutzausrüstung!**

- Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.

HINWEIS**Werkzeug!**

- ▶ Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

11.2 Installationsort

1. Das Produkt äußerlich nicht stark beanspruchen
2. Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
3. Rohrleitung so legen, dass Schubkräfte, Biegekräfte, Vibrationen und Spannungen vom Klappenkörper ferngehalten werden.
4. Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren.

Einbaulage

- Produkt bevorzugt mit Antrieb nach oben ausrichten.
- Die Richtung des Durchflussmediums ist beliebig.

11.3 Produkt montieren

1. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
2. Gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
4. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis die Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
5. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.

Montage bei Armaturenverschraubung mit Einlegeteil**! VORSICHT****Beschädigungen der Absperrklappe**

- Nur für Klappenkörper geeigneten Kleber verwenden.

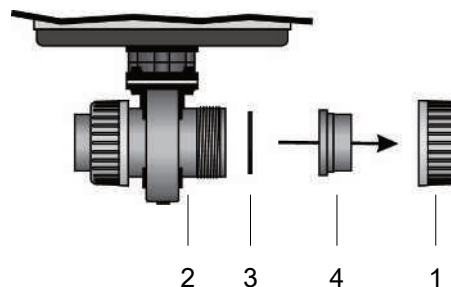
HINWEIS

- ▶ Der Klebstoff ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Nur geeigneten Klebstoff verwenden!

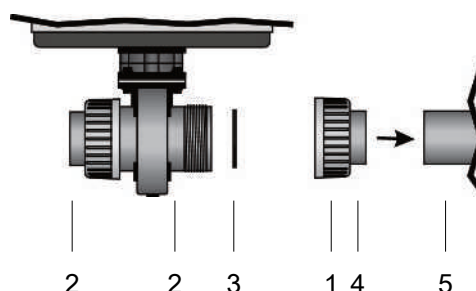
HINWEIS

- ▶ Entsprechende Vorschriften für die Anschlüsse beachten!

6. Überwurfmutter 1 am Klappenkörper 2 abschrauben.



7. O-Ring 3 ggf. wieder einsetzen.
8. Einlegeteil 4 in Überwurfmutter 1 einsetzen.
9. Überwurfmutter 1 mit Einlegeteil 4 auf Rohrleitung 5 kleben.



10. O-Ring 3 ggf. wieder einsetzen.
11. Überwurfmutter 1 wieder auf Klappenkörper 2 aufschrauben.
12. Klappenkörper 2 an anderer Seite ebenfalls mit Rohrleitung 5 verbinden.

Nach der Montage

13. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

12 Elektrischer Anschluss**! GEFAHR****Gefahr durch Stromschlag!**

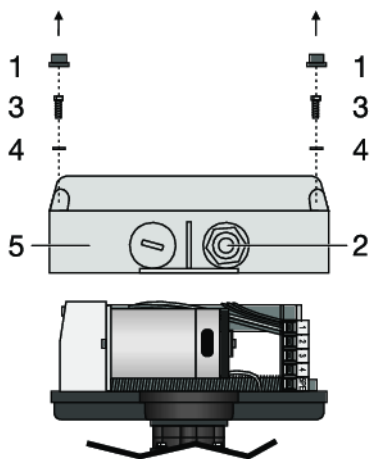
- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt.
- ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- Produkt **immer** spannungsfrei schalten!
- Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

⚠ VORSICHT**Spannungsversorgung!**

- Spannungsversorgung variiert je nach Ausführung (siehe Typenschild).
- Klemmen nicht überbrücken!
- Bei Parallelschaltung mehrerer Antriebe Variante K-Nr. 6410 einsetzen.
- Bei Ausführung AE (zusätzliche potentialfreie Endschalter) dürfen die Steckerverbindungen nicht mit der Spannungsversorgung vertauscht werden.

HINWEIS**Zum elektrischen Anschluss wird benötigt:**

- Innensechskantschlüssel Größe SW3
- Kleiner flacher Schraubendreher



1. Anlage spannungsfrei schalten.
2. Abdeckkappen **1** abnehmen.
3. Kabeleingang **2** aufschrauben.
4. Schrauben **3** lösen.
5. Unterlegscheiben **4** nicht verlieren.
6. Abdeckung Antrieb **5** demontieren.
7. Kabel durch Kabeleingang **2** einführen.
Ggf. inneren Dichtungsring herausnehmen.
8. Kabel anschließen (siehe Kapitel "Anschlussplan 12 / 24 V" und Kapitel "Anschlussplan 100 - 250 V").
9. Abdeckung Antrieb **5** aufsetzen.
10. Abdeckung **5** festschrauben.
11. Abdeckkappen **1** aufsetzen.
12. Kabeleingang **2** zuschrauben.

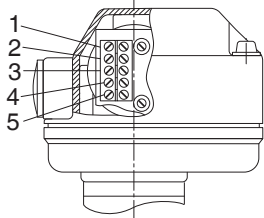
12.1 Anschluss- / Verdrahtungsplan

12.1.1 AUF/ZU-Antrieb (Code A0)

12 V AC (Code B4) / 24 V AC (Code C4)

Belegung der Klemmleisten

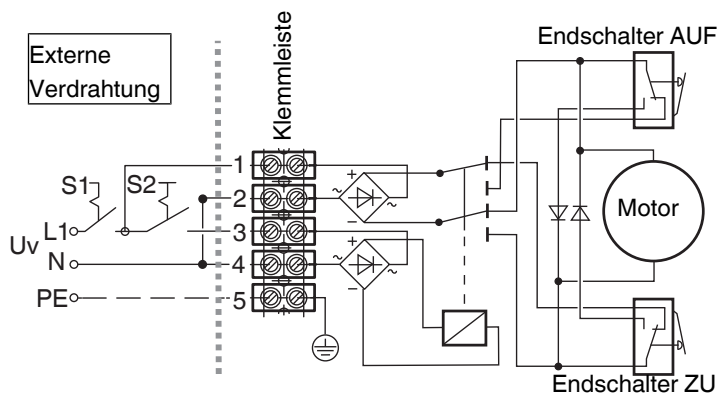
Antriebsausführung
2015, und 3006
mit K-Nr. 7158



Pos.	Beschreibung
1	L1, Versorgungsspannung
2	N, Versorgungsspannung
3	L1, Umschaltung (AUF/ZU)
4	N, Umschaltung (AUF/ZU)
5	PE, Schutzleiter

Vorzugsrichtung -AUF- bei Anliegen aller Signale

Anschlussplan



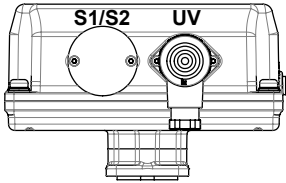
S1	Antrieb
0	AUS
1	EIN

S2	Laufrichtung
0	ZU
1	AUF

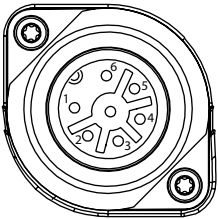
12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung
3006, 3015



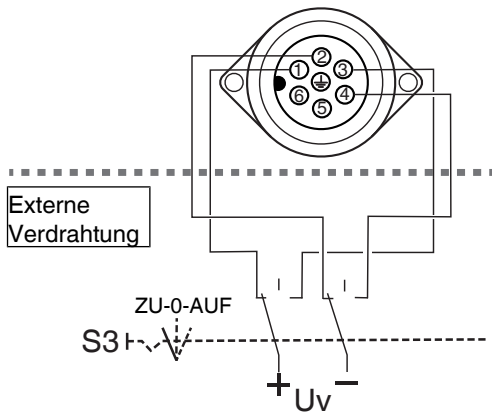
Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung UV

Pin	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	n.c.
6	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter

Anschlussplan

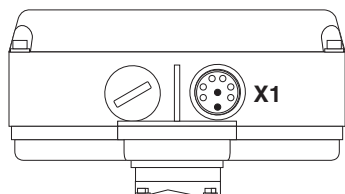


Anschlussbelegung X1, UV


S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF

12 V AC (Code B4) / 24 V AC (Code C4) / K-Nr. 6598**Lage der Steckverbinder**

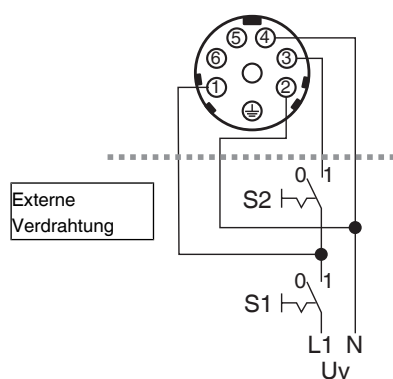
Antriebsausführung:
2015

**Elektrischer Anschluss**

Steckerbelegung X1

Pin	Beschreibung
1	L1, Versorgungsspannung
2	N, Versorgungsspannung
3	L1, Umschaltung (AUF/ZU)
4	N, Umschaltung (AUF/ZU)
5	n.c.
6	n.c.
	PE, Schutzleiter

Vorzugsrichtung -AUF- bei Anliegen aller Signale

Anschlussplan

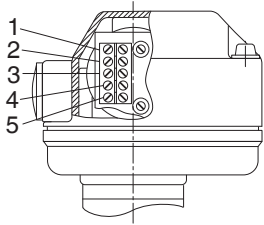
S1	Antrieb
0	AUS
1	EIN

S2	Laufrichtung
0	ZU
1	AUF

12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

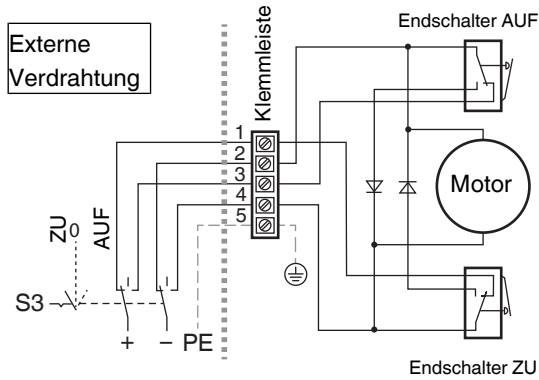
Belegung der Klemmleisten

Antriebsausführung
 3006, 3015 mit K-Nr. 7158, und
 3035, 3055



Pos.	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	PE, Schutzleiter

Anschlussplan



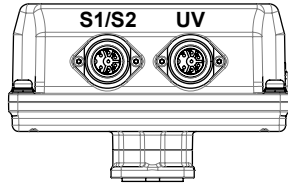
S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF

12.1.2 AUF/ZU-Antrieb mit 2 potentialfreien Endschaltern (Code AE)

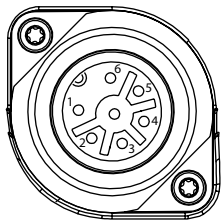
12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung
3006, 3015

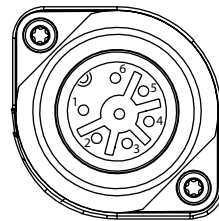


Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung UV

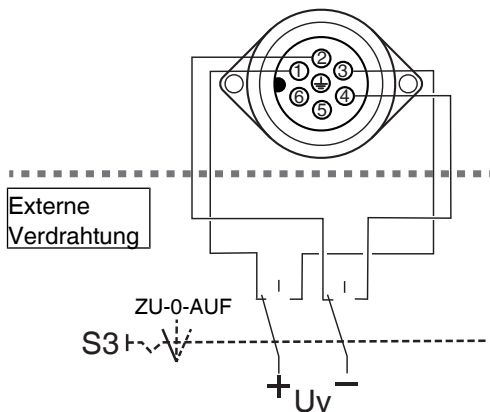
Pin	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	n.c.
6	n.c.
	PE, Schutzleiter



Steckerbelegung S1/S2

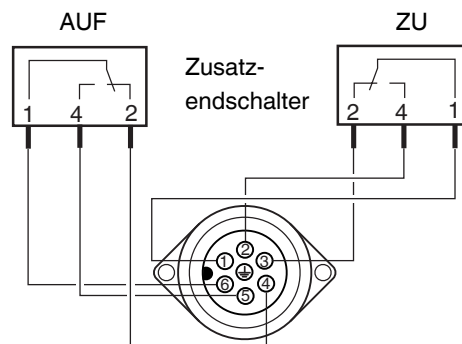
Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
	PE, Schutzleiter

Anschlussplan



Anschlussbelegung UV

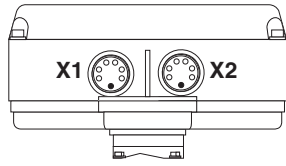
S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF



12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung
3035, 3055



Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1

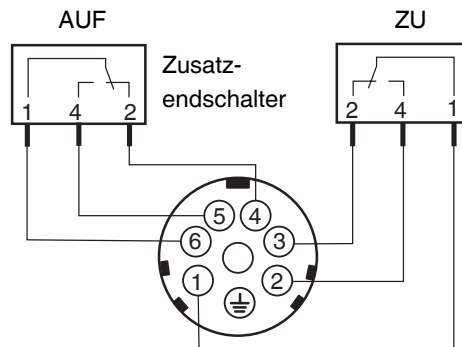
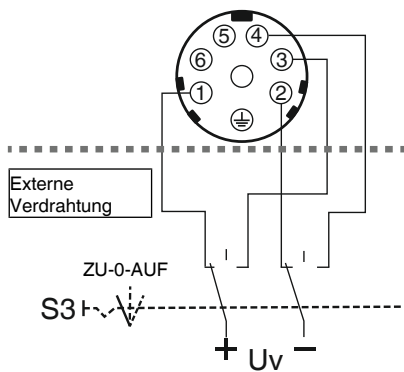
Pin	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	n.c.
6	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter



Steckerbelegung X2

Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
⊕	PE, Schutzleiter

Anschlussplan



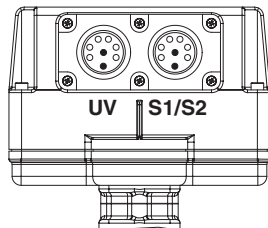
Anschlussbelegung X1, UV

S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF

12 V AC (Code B4) / 24 V AC (Code C4)

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung 2015



Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung UV

Pin	Beschreibung
1	L1, Versorgungsspannung
2	N, Versorgungsspannung
3	L1, Umschaltung (AUF/ZU)
4	N, Umschaltung (AUF/ZU)
5	n.c.
6	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter

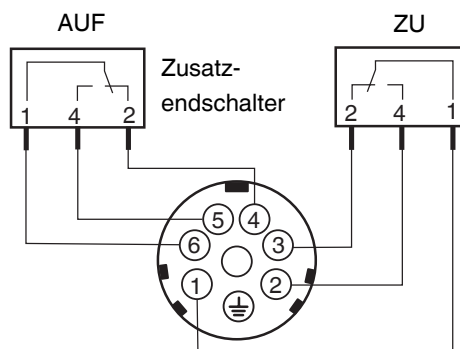
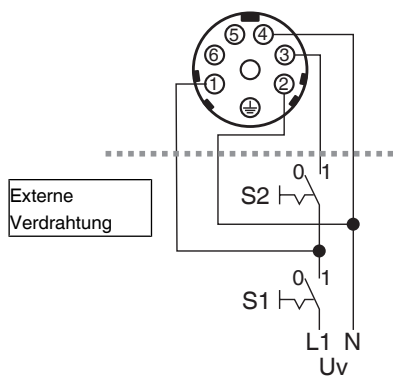


Steckerbelegung S1/S2

Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
⊕	PE, Schutzleiter

Vorzugsrichtung -AUF- bei Anliegen aller Signale

Anschlussplan



Anschlussplan X1, UV

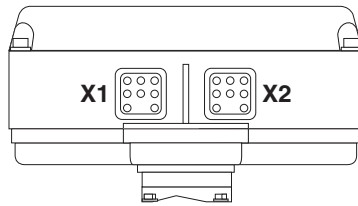
S1	Antrieb
0	AUS
1	EIN

S2	Laufrichtung
0	ZU
1	AUF

12 V AC (Code B4) / 24 V AC (Code C4) / K-Nr. 6722

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung:
2015



Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1

Pin	Beschreibung
1	L1, Versorgungsspannung
2	N, Versorgungsspannung
3	L1, Umschaltung (AUF/ZU)
4	N, Umschaltung (AUF/ZU)
5	n.c.
6	n.c.
7	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter

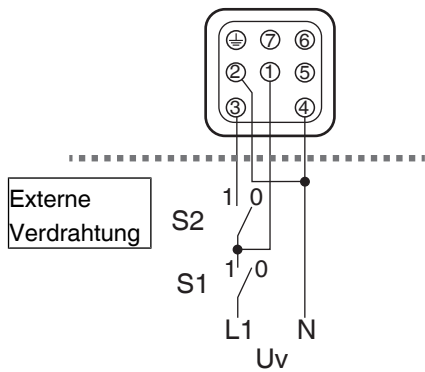


Steckerbelegung X2

Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
7	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter

Vorzugsrichtung -AUF- bei Anliegen aller Signale

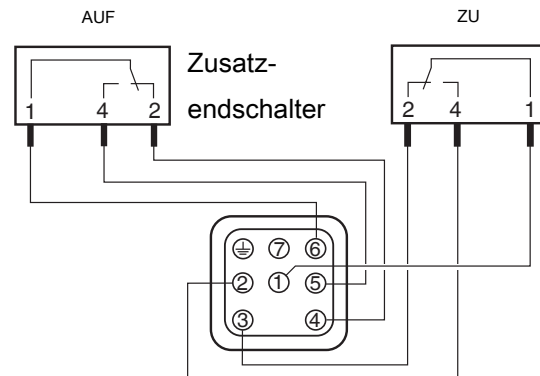
Anschlussplan



Anschlussplan X1

S1	Antrieb
0	AUS
1	EIN

S2	Laufrichtung
0	ZU
1	AUF

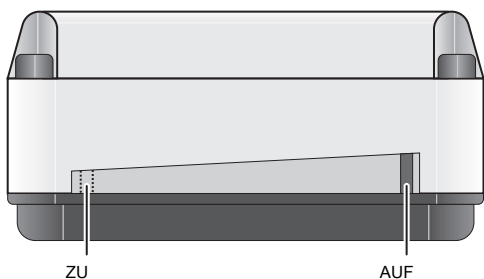


13 Bedienung

13.1 Optische Stellungsanzeige

Der Antrieb verfügt über eine optische Stellungsanzeige, die die Stellung des Antriebs anzeigt.

Antriebsausführungen 2006, 2015, 3035



13.2 Handnotbetätigung

⚠️ GEFAHR



Stromschlag durch gefährliche Spannung!

- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- Vor Benutzung der Handnotbetätigung Antrieb spannungsfrei schalten.

⚠️ VORSICHT

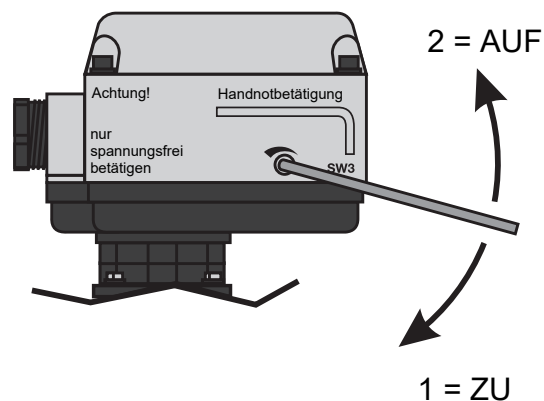
Handnotbetätigung nur spannungsfrei betätigen!

- ▶ Beschädigung des Antriebs!

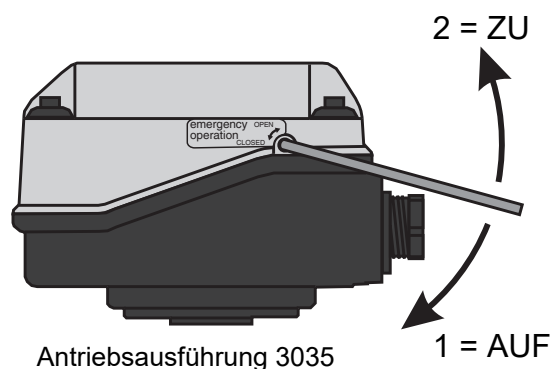
⚠️ VORSICHT

Nach Verwendung der Handnotbetätigung Antriebsposition auf "mittig" einstellen!

- ▶ Schaltnocken liegen eventuell außerhalb der begrenzenden Endschalter, da die Endschalterposition durch die Handnotbetätigung manuell überschritten wurde.
- ▶ Beschädigung des Antriebs.
- Vor elektrischem Betrieb Antriebsposition auf "mittig" stellen.




Antriebsausführungen 2006, 2015



Antriebsausführung 3035

13.3 Endschalter einstellen

⚠ GEFAHR



Gefahr durch Stromschlag!

- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt.
- ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- Produkt **immer** spannungsfrei schalten!
- Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

⚠ VORSICHT

Zerstörung des Antriebs!

- ▶ Rechten Endlagenschalter nicht zu weit nach rechts und linken Endlagenschalter nicht zu weit nach links verschieben, da der Antrieb sonst auf "Block" läuft (d.h. der Endlagenschalter kann vom Schalthebel nicht betätigt werden und der Antrieb läuft durchgehend weiter).

HINWEIS

Zur Einstellung der Endschalter wird benötigt:

- Innensechskantschlüssel SW3
- Kleiner Kreuzschlitz-Schraubendreher

HINWEIS

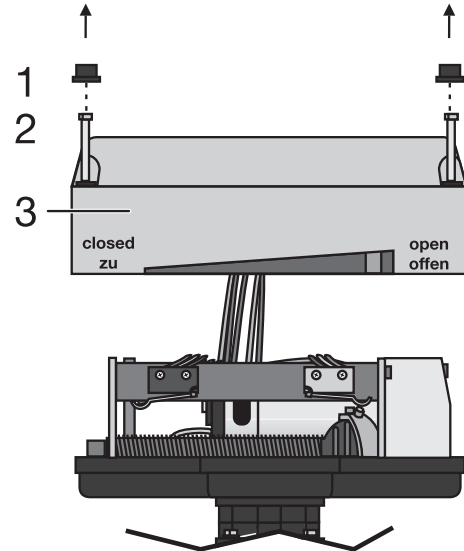
- Endlagenschalter für Signal immer so schalten, dass der Motorschalter als erstes betätigt wird.

⇒ Endlagenschalter für Signal und Motor sind bereits voreingestellt.

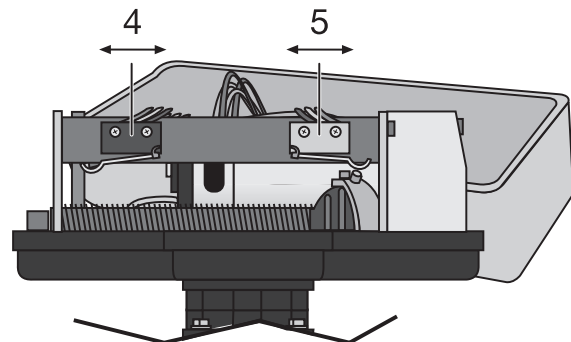
Der motorgesteuerte Antrieb GEMÜ 9428 wird in Offen-Position ausgeliefert.

Die nachfolgenden Zeichnungen weichen je nach Antriebsausführung ab!

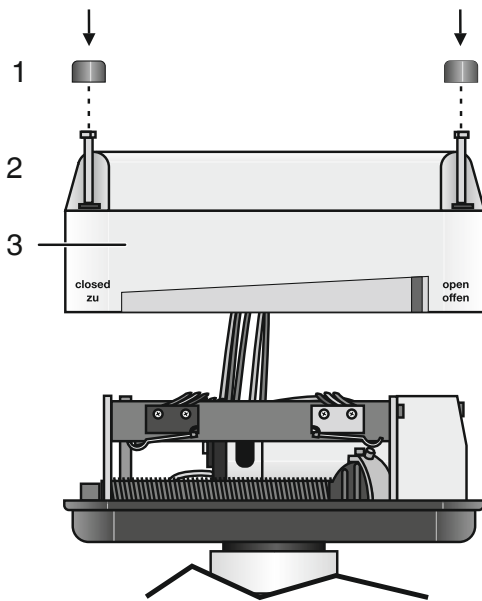
1. Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



2. Abdeckkappen 1 abnehmen.
3. Schrauben 2 lösen.
4. Abdeckung Antrieb 3 demontieren.



5. Schrauben am jeweiligen Endschalter (4 = "ZU", 5 = "OFFEN") lösen.
6. Endschalter in gewünschte Position bringen.
7. Schrauben am Endschalter festziehen.



8. Abdeckung Antrieb 3 aufsetzen.
 9. Abdeckung 3 festschrauben.
 10. Abdeckkappen 1 aufsetzen.
- ⇒ Endschalter sind eingestellt.

14 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT



Leckage!

- ▶ Austritt gefährlicher Stoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

⚠️ VORSICHT

Reinigungsmedium!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts
- Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für die Auswahl des Reinigungsmediums und die Durchführung des Verfahrens.

1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (Produkt schließen und wieder öffnen).
 2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
- ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
- ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.
 4. Inbetriebnahme der Antriebe gemäß beiliegender Anleitung.

15 Inspektion und Wartung

⚠️ WARNUNG



Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
- Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.
- Schutzausrüstung tragen.

⚠️ VORSICHT



Quetschgefahr!

- ▶ Quetschgefahr durch Hineingreifen in das Ventil.
- Ein- und Ausbau des Ventils nur durch geeignetes/geschultes Fachpersonal.
- Montage nur bei freigeschalteter Armatur (ohne Steuerenergie).
- Beim Einsatz als Endarmatur muss ein Gegenflansch verwendet werden.
- Betreiber muss sicherstellen, dass Armatur durch Rohrleitung ausreichend gesichert ist, z.B. Rohrbogen oder Gitter.

HINWEIS

Verwendung falscher Ersatzteile!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen.
- Nur Originalteile von GEMÜ verwenden.

HINWEIS

Außergewöhnliche Wartungsarbeiten!

- ▶ Beschädigungen des GEMÜ Produkts
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.



Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der Produkte entsprechend den Einsatzbedingungen und dem Gefährdungspotenzial zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

1. Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
2. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers tragen.
3. Stromversorgung unterbrechen.
4. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
5. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
6. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
7. Produkte, die immer in derselben Position sind, viermal pro Jahr betätigen.

15.1 Reinigung des Produktes

- Das Produkt mit feuchtem Tuch reinigen.
- Das Produkt **nicht** mit Hochdruckreiniger reinigen.

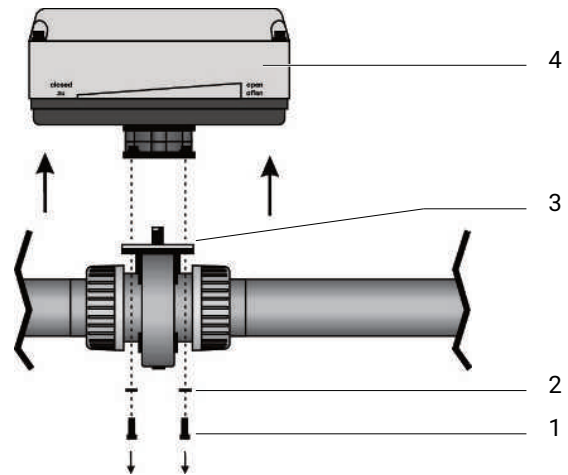
15.2 Antrieb tauschen

 GEFAHR	
	Antrieb nicht öffnen!
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod! ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistung erlischt.
HINWEIS	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Montagehinweise der Antriebe der separat beiliegenden Montageanleitung entnehmen. 	

Benötigtes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel SW 5
- Gabelschlüssel SW 8

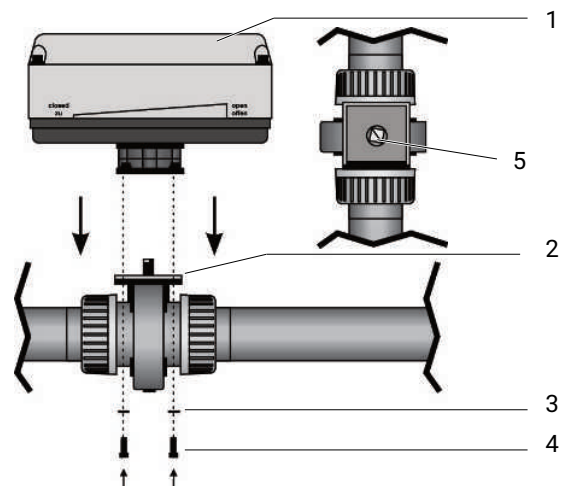
15.2.1 Antrieb vom Klappenkörper demontieren



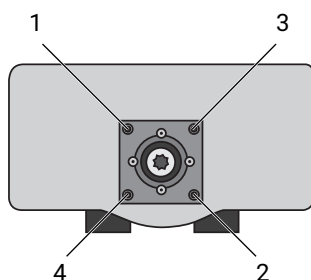
1. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten und entleeren.
 2. Absperrklappe in Geschlossen-Position bringen.
 3. Elektrische Leitung(en) trennen.
 4. Sechskantschrauben 1 herausdrehen.
 5. Unterlegscheiben 2 gut aufbewahren.
 6. Antrieb 4 vom Klappenkörper 3 abziehen.
- ⇒ Der Antrieb ist demontiert.

HINWEIS
Verschmutzungen
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nach Demontage alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen). Teile auf Beschädigung prüfen, ggf. auswechseln (nur Originalteile von GEMÜ verwenden).

15.2.2 Antrieb auf Klappenkörper montieren



1. Stellung der Klappenscheibe am Schlitz 5 ablesen und mit Stellungsanzeige vergleichen, ggf. Klappenscheibe in richtige Position drehen.
2. Neuen Antrieb 1 auf Klappenkörper 2 stecken.
3. Antrieb 1 drehen, bis sich die Sechskantschrauben einführen lassen.
4. Sechskantschrauben 4 mit Unterlegscheiben 3 handfest hineindrehen.
5. Sechskantschrauben über Kreuz festziehen.



6. Elektrische Leitung(en) verbinden.

⇒ Der Antrieb ist montiert.

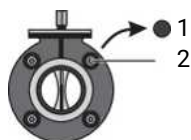
15.3 Absperrdichtung tauschen

Benötigtes Werkzeug:

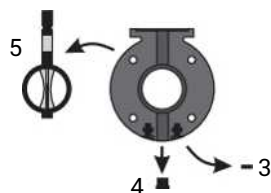
- Innensechskantschlüssel SW 5
- Gabelschlüssel SW 8
- Lagerfett Standard-Ausführung: Dow Corning Molykote® 111 Compound
- Lagerfett silikonfreie Ausführung: Klübersynth VR 69-252 N

15.3.1 Absperrdichtung demontieren

✓ Der Antrieb ist demontiert.



1. Abdeckkappen **1** abnehmen.
2. Innensechskantschrauben **2** lösen.
3. Sechskantmuttern gut aufbewahren.
4. Beide Klappenhälften auseinander drücken.

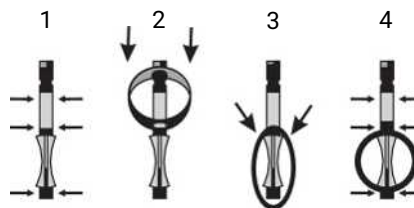


5. Zwei Vierkantmuttern **3** und Abdeckkappe **4** gut aufbewahren.
6. Scheibe **5** mit Absperrdichtung herausnehmen.



7. Absperrdichtung **6** zusammendrücken und unten über den kurzen Teil der Welle nach vorne ziehen.
8. Absperrdichtung nach oben über den langen Teil der Welle abziehen.

15.3.2 Absperrdichtung montieren



1. Welle der Klappenscheibe oberhalb und unterhalb der Scheibe einfetten (1).
2. Absperrdichtung im Achsen- und Wellenbereich fetten.
3. Neue Absperrdichtung mit einem Loch über den langen Teil der Welle schieben (2).
4. Absperrdichtung zusammendrücken und über den kurzen Teil der Welle stülpen (3).
5. Absperrdichtung einrasten.
6. Welle der Scheibe oberhalb und unterhalb der Absperrdichtung einfetten (4).
7. Beide Klappenhälften auseinander drücken.
8. Scheibe mit Absperrdichtung zwischen Klappenhälften einsetzen.
9. Beide Klappenhälften zusammen drücken.
10. Zwei Vierkantmuttern und Abdeckkappe montieren.
11. Innensechskantschrauben einführen und mit Sechskantmuttern über Kreuz handfest anziehen.
12. Abdeckkappen in Klappenkörper eindrücken.

16 Fehlerbehebung

Das Produkt öffnet / schließt nicht bzw. nicht vollständig	Antrieb defekt	Antrieb tauschen
Das Produkt öffnet / schließt nicht bzw. nicht vollständig	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt öffnet / schließt nicht bzw. nicht vollständig	Stromversorgung nicht in Ordnung	Stromversorgung und Anschluss prüfen, siehe Typenschild
Das Produkt öffnet / schließt nicht bzw. nicht vollständig	Absperrdichtung falsch montiert oder falsche Absperrdichtung montiert	Absperrdichtung tauschen bzw. korrekt montieren.
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Leckage im Achsen-Wellen-Bereich (Absperrdichtung ist aufgeblasen)	Absperrdichtung wechseln
Das Produkt schließt nicht bzw. nicht vollständig	Betriebsdruck zu hoch	Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
Produkt zwischen Antrieb und Körper undicht	Absperrdichtung defekt	Absperrdichtung tauschen.

Produkt zwischen Antrieb und Körper undicht	Körper defekt	Körper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Körper wechseln.
Verbindung Körper und Rohrleitung undicht	Unsachgemäße Montage	Montage des Produkts in Rohrleitung prüfen
Verbindung Körper und Rohrleitung undicht	O-Ring fehlt bzw. ist verschmutzt oder defekt	O-Ring tauschen.
Verbindung Körper und Rohrleitung undicht	Überwurfmutter lose	Überwurfmutter festziehen.
Körper undicht	Körper defekt	Körper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Körper tauschen.
Körper undicht	Absperrdichtung defekt	Absperrdichtung tauschen.
Körper undicht	Absperrdichtung falsch montiert oder falsche Absperrdichtung montiert	Absperrdichtung tauschen bzw. korrekt montieren.
Körper undicht	O-Ring fehlt bzw. ist verschmutzt oder defekt	O-Ring tauschen.

17 Demontage

Die Demontage erfolgt unter den gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie die Montage: Einbau in Rohrleitung (siehe Kapitel 11, Seite 22).

- Die Demontage in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage durchführen.

18 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

19 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

20 Ersatzteile

20.1 Ersatzteil-Bestellung

HINWEIS

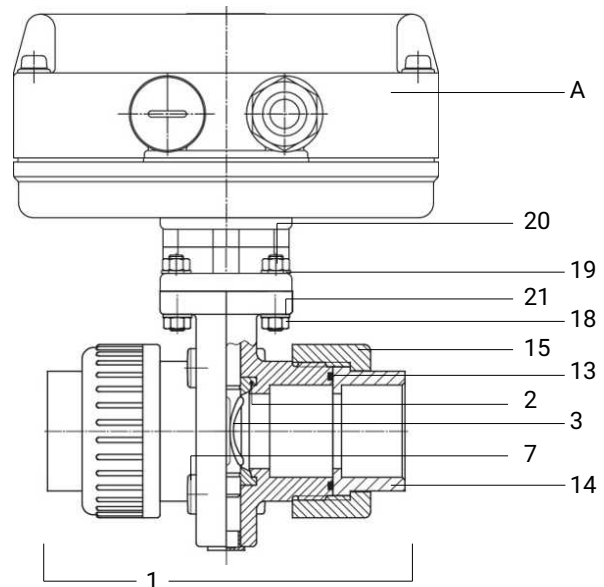
Verwendung falscher Ersatzteile!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen.
- Nur Originalteile von GEMÜ verwenden.

Halten Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen folgende Informationen bereit:

1. kompletter Typenschlüssel
2. Artikelnummer
3. Rückmeldenummer
4. Name des Ersatzteils
5. Einsatzbereich (Medium, Temperaturen und Drücke)

20.2 Ersatzteilübersicht



Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Klappenkörper komplett	K410
2	Absperrdichtung	410 SLN
3	Klappenscheibe PP	410 SDS
7	Abdeckklappe	410 SVK
13	O-Ring	410 SOR / 410 SCK
14	Einlegeteil	410 SCK
15	Überwurfmutter	410 SCK
18	Schraube	410 SVK
19	Scheibe	410 SVK
20	Mutter	410 SVK
21	Federring	410 SVK
A	Antrieb	9428
–	Anschlussbuchse Hirschmann N6RFFS	1218 000 Z 0011

Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
–	Anschlussbuchse Harting Han® 7D	1218 000 Z 0001

21 Original EU-Einbauerklärung

Version 1.0

GEMÜ**Original EU-Einbauerklärung**
EU Declaration of Incorporation

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 423**Product:** GEMÜ 423**Produktname:** Elektromotorisch betätigte Absperrklappe**Product name:** Motorized butterfly valve

Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist nur zulässig, wenn die Gesamtmaschine den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Commissioning of the incomplete machine is only permitted if the complete machine complies with the requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC.

Richtlinien/Verordnungen:**Directives/Regulations:**MD 2006/42/EG¹⁾**Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:****The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:**

EN ISO 12100:2010

Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I wurden angewandt und eingehalten:

Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I wurden angewandt und eingehalten:

1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.3.8.; 1.5.13.; 1.5.3.; 1.5.5.; 1.5.6.; 1.5.7.; 1.5.8.; 1.6.1.; 1.6.3.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.

¹⁾ MD 2006/42/EG**Bemerkungen:**

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller verpflichtet sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen technischen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt elektronisch.


Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

¹⁾ MD 2006/42/EG**Remarks:**

It is also declared that the specific technical documentation has been prepared in accordance with Annex VII, Part B.

The manufacturer undertakes to provide national authorities with the specific technical documentation relating to the partly completed machinery upon reasoned request. This documentation shall be provided electronically.

Industrial property rights remain unaffected by this.!

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Ingelfingen, 24.03.2026GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschlandwww.gemu-group.com
info@gemu.de

22 EU-Konformitätserklärung



Version 1.0

GEMÜ**EU-Konformitätserklärung**
EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 423**Product:** GEMÜ 423**Produktname:** Elektromotorisch betätigte Absperrklappe**Product name:** Motorized butterfly valve**Richtlinien/Verordnungen:****Directives/Regulations:**PED 2014/68/EU¹⁾**Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:****The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:**

EN ISO 16136:2006/A1:2019

¹⁾ PED 2014/68/EU**Einteilung gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, Artikel 4 und Anhang II:**
Fluidklasse 1 (gasförmig oder flüssig),
Diagramm 6, Kategorie I
Instabile Gase sind ausgeschlossen.**Notifizierte Stelle:**TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Köln**Kennnummer der notifizierten Stelle:** 0035**Nr. des QS-Zertifikats:** 01 202 926/Q-02 0036**Angewandte(s) Konformitätsbewertungsverfahren:** Modul H**Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:**

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensangeweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

¹⁾ PED 2014/68/EU**Classification in accordance with the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, Article 4 and Annex II:**
Fluid class 1 (gaseous or liquid),
Diagram 6, Category I
Unstable gases are excluded.**Notified body:**TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Cologne**Identification number of the notified body:** 0035**QA certificate number:** 01 202 926/Q-02 0036**Applied conformity assessment procedures:** Module H**Note for products with a nominal size ≤ DN 25:**

The products are developed and manufactured in accordance with GEMÜ's own process instructions and quality standards, which meet the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. In accordance with Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, the products are not permitted to bear the CE mark.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 24.03.2026GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschlandwww.gemu-group.com
info@gemu.de

23 EU-Konformitätserklärung



Version 1.0



EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 423

Product: GEMÜ 423

Produktname: Elektromotorisch betätigte Absperrklappe

Product name: Motorized butterfly valve

Richtlinien/Verordnungen:

Directives/Regulations:

EMC 2014/30/EU

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN 61000-6-4:2019

i.v. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 24.03.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1 D-74635 Kupferzell
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten

03.2026 | 88928563